

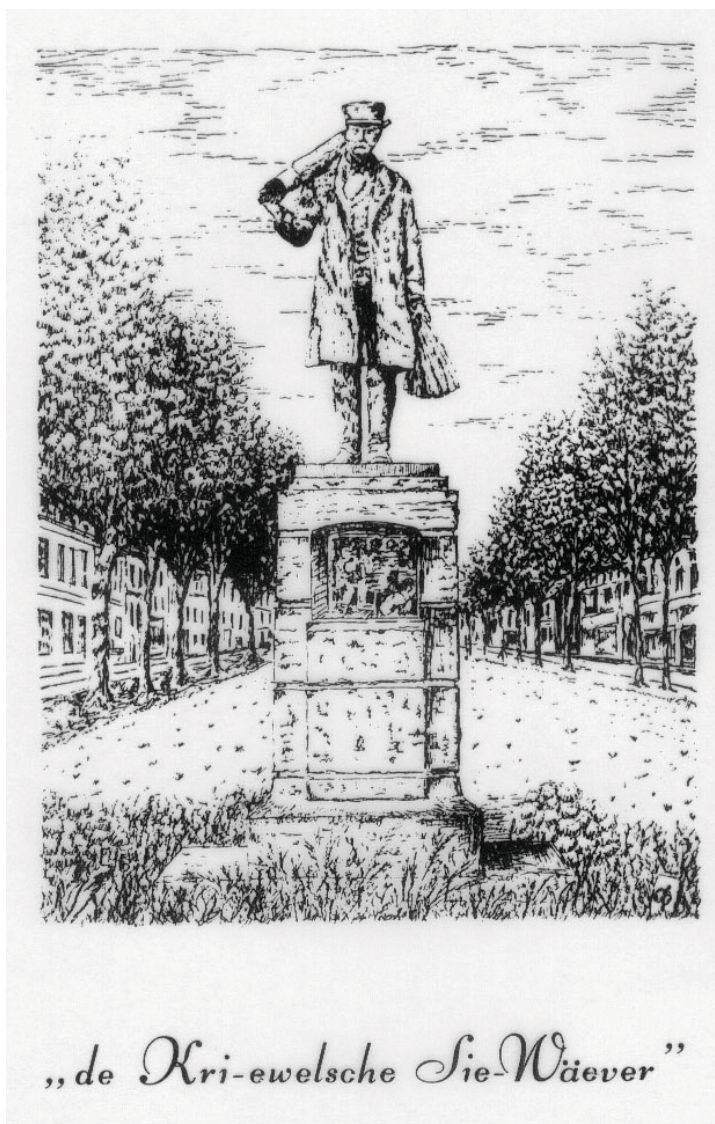


**WESTDEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR FAMILIENKUNDE e.V.
SITZ KÖLN**

- Bezirksgruppe Krefeld -

KREFELDER INFORMATIONEN NR. 34

1.7.2013



„de Kri-ewelsche Sie-Wäever“

Familienforschung im Regional-Express der Deutschen Bahn

Die folgende Geschichte finde ich so interessant, dass ich sie unseren Lesern nicht vorenthalten will.

Wie bekannt, sind wir hier in Krefeld mit einer Gruppe von Mitgliedern der Bezirksgruppe dabei, die Krefelder Kirchenbücher zu verkarten.

Unser Mitglied Herr Wolfgang Wetzels hat sich vorgenommen die Kirchenbücher der Pfarre St. Margareta des Vorortes Linn zu übertragen. Sein Problem ist jedoch, er arbeitet bei einer großen deutschen Firma für Telekommunikation in Bonn und fährt jeden Werktag mit dem Zug dorthin. Er muss morgens um 7 Uhr aus dem Haus und kommt erst gegen 19 Uhr wieder zu Hause an. Seine große Familie nimmt ihn dann auch in Anspruch, sodass kaum Zeit bleibt für sein geliebtes Hobby Familienforschung.

Darauf hin kam ihm die Idee, die Verkartung mit Hilfe eines Laptops während der Zugfahrt nach Bonn zu machen.

Vorauszuschicken ist, dass Herr Wetzels ursprünglich versucht hat, die Verkartung mit Hilfe der vorhandenen Mikrofiches der Mormonen durchzuführen.

Dazu braucht man ein relativ großes Lesegerät zu Hause und die einzelnen Eintragungen auf den Mikrofiches sind schwierig zu lesen. Man kann sie auch nicht vergrößern, um sie evtl. besser lesen zu können.

Als wir uns bei der Bezirksgruppe entschlossen hatten, die Kirchenbücher im Stadtarchiv Krefeld - nur zum Zwecke der Verkartung - alle digital zu fotografieren und die Verkartung mit Hilfe der von der Bonner Bezirksgruppe entwickelten Excel-Tabellen vorzunehmen, war für Herrn Wetzels klar, das kann ich auch mit einem Laptop unterwegs im Zug machen.

Dazu hat er die Digitalisate der Linner Kirchenbücher und die Excel-Vorlagen auf seinen Laptop gespeichert. Durch „Teilen“ des Bildschirmes, kann er einmal eine Seite des Kirchenbuches anzeigen zum Lesen und gleichzeitig die Eintragungen in die Excel-Tabelle vornehmen.



Herr Wetzels im Zug nach Bonn

„Da ich ein Excel-Fan bin“, so schwärmt Wolfgang Wetzels, „mache ich auch noch eine Reihe statistischer Auswertungen mit diesen Excel-Tabellen“. So hat er festgestellt, dass in Linn zu dieser Zeit in den Monaten Juli und August weniger als die Hälfte an Todesfällen zu verzeichnen sind, als jeweils im Monat März.

Wolfgang Wetzels verkartet aber nicht nur die Linner Kirchenbücher. Freudig erzählt er, dass durch seine Familienforschung, eingestellt auf unserer Vereinshomepage, ein Cousin dritten Grades aus den USA auf ihn aufmerksam geworden ist. Inzwischen haben sie einen Stammbaum zusammengestellt mit etwa 500 Nachfahren ihres gemeinsamen Urgroßvaters mit dem Familiennamen GERTZ aus dem Kreis Dithmarschen. Natürlich sind die Nachfahren- bzw. Vorfahrenübersichten von ihm in Excel erstellt worden.

Um die nötige Ruhe und Konzentration für die Familienforschung während der Zugfahrt nach und von Bonn zu haben, fährt Wolfgang Wetzels dafür sogar in der 1. Wagen-Klasse. Er bekundet nachvollziehbar, die Kosten dafür sind trotzdem noch sehr viel geringer, als die Kosten, die er für ein Auto aufwenden müsste.

K. T.

Informationen zu den Kirchenbüchern von Linn:

St. Margareta, Pfarramt, Issumer Str. 22, Tel. 570382
(Backenhof, Ackerhof Hausenhof, Issumer Thurm, Linn, Linnermühle)

Pfarramt:
Taufen, Heiraten und Sterbedaten ab 1779 und folgende

PStA Brühl, zukünftig Duisburg:
Taufen, Heiraten und Sterbedaten von 1680-1798,
Register Taufen, Heiraten und Taufen von 1713-1798

BA (Bestand Ortsgerichte und Standesämter im PStA Brühl, zukünftig Duisburg) 1495 =
Taufen von 1713-1779, Heiraten von 1713-1779, Sterbedaten von 1713-1779,
BA 1496 = Heiraten von 1779-1798,
BA 1497 = Taufen von 1779-1798,
BA 1498 = Sterbedaten von 1779-1798

Bestand BA 1495-1498 ist noch nicht digitalisiert.

Stadtarchiv Krefeld (nach Thorey/Geis):
Taufen, Heiraten und Sterbedaten von 1680-1713,
Register Taufen, Heiraten und Sterbedaten von 1713-1798

Stadtarchiv Krefeld (aufgenommen am 4.11.2008):
KB - (0) Taufen vom 12. April 1680 bis 12. Juni 1713 (109 Seiten)
Heiraten vom 21. Mai 1680 bis 21. Juni 1713 (33 Seiten)
Sterbedaten vom 22. Aug. 1680 bis 4. Mai 1712 (40 Seiten)
Alphabetisches Verzeichnis der Geburten, Heiraten und Sterbedaten aus den
Kirchenbüchern von 1713 bis 1798.
KB I (1/1) Taufen vom 19. Juli 1713 bis 30. Jan. 1773 (Seiten 1-141)

- KB I (1/2) Taufen vom 10. Febr. 1773 bis Okt. 1778 (Seiten 142-161)
Firmungen von 1715, 1754 und 1777 (Seiten 165, 166, 167)
Heiraten vom 30. Aug. 1713 bis 20. Okt. 1778 (Seiten 183-225)
Sterbedaten von Juli 1713 bis nach Mai 1779 (Seiten 241-282)
- KB II (2) Heiraten von Febr. 1779 bis 1798 (Seiten 1-29)
- KB III (3) Geburten (Taufen) von Jan. 1779 bis Sept. 1798 (Seiten 1-77)
- KB V (4) Sterbedaten vom 22. Febr. 1779 bis 5. Juli 1798 (Seiten 1-45)

IGI der Mormonen (teilw.):
Taufen und Heiraten von 1713-1798

Laut „Die Heimat“, Jg. 17, Heft 4, Seite 335:
(Übersicht von Franz Heckmanns)
Taufen, Heiraten, Sterbedaten von 1713-1798,
alphabetisches Register vorhanden.
Wahrscheinlich im PStA Brühl, zukünftig Duisburg

Mitteilungen der WGfF, Band XI, Heft 3, Seite 186, 1939:
Stadtmuseum Düsseldorf:
Taufen von 12.4.1680-7.10.1712,
Heiraten: 21.5.1680-7.10.1713,
Sterbedaten von 12.4.1680-7.10.1712,
Firmlinge: 1685 und 1695.
Im Stadtarchiv Krefeld liegt eine Kopie.

Siehe hierzu auch die Digitale Bibliothek (DigiBib) auf der HP der WGfF!

Familienkundliche Vereinigung MOSAIK in Kleve hat seit 2012 neues Domizil

Im Mai 2012 hatte die Familienkundliche Vereinigung des Kreises Kleve – MOSAIK – zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Die Neugier hat auch einige Forscher der Bezirksgruppe Krefeld dorthin „getrieben“. MOSAIK ist aus der Klever Bezirksgruppe der WGfF hervor gegangen. Ab 2001 wurde die Bezirksgruppe Kleve der WGfF aufgelöst und die Mitglieder auf die Bezirke Duisburg (rechtsrheinisch) und Krefeld (linksrheinisch) aufgeteilt.

Anlass für unseren Besuch war auch, dass MOSAIK eine neue Unterkunft bekommen hat, in einem frei gewordenen Trakt des Finanzamtes Kleve, Emmericher Straße 182. Siehe Foto! Die abgeschlossenen Räumlichkeiten, die MOSAIK jetzt übernommen hat, können schon neidisch machen. Im Einzelnen stehen den Forschern dort jetzt zur Verfügung: ein Raum für Bücher zu familien- und heimatkundlicher Literatur, ein Raum für Kopien der Kirchenbücher und Standesamtdaten und ein großer Raum mit fünf Computer-Arbeitsplätzen und drei Betrachtungsgeräten für Mikrofiches. Es gibt Sitzecken, ein Kopiergerät und auch eine kleine Küche.



Die neue „Unterkunft“ von MOSAIK in Kleve

Zur Geschichte der ehemaligen Bezirksgruppe Kleve und zu MOSAIK habe ich von dem Leiter der Gruppe Herrn Martin Wennekers folgenden Aufsatz bekommen:

Im Jahre 1913 wurde die Westdeutsche Gesellschaft für Familienforschung (WGfF) gegründet mit Ihrem Hauptsitz in Köln. Bereits 1926 wurde die Bezirksgruppe Kleve gegründet unter der Leitung des Studienassessors Dr. phil. Daverkosen.

Bis zum Zweiten Weltkrieg bestand die Gruppe, die besonders in der Zeit der National-Sozialisten regen Zuspruch fand. Bereits 1949 wurde die Gruppe wiederbelebt, diesmal unter Führung von Studienrat Dr. phil. Paul Melchers, einem hervorragenden Kenner auf den Gebieten Genealogie und Sprachforschung.

Im Jahre 1978 übernahm der Standesbeamte Hermann Th. Dellmann die Leitung der Bezirksgruppe. Da aber in den folgenden Jahren die Versammlungen immer wieder ausfielen und die Gruppe nur noch fünf Mitglieder hatte, stand einer Auflösung der Gruppe im Dezember 1979 von Seiten der WGfF nichts mehr im Wege. In Kleve konnte man zwar die Auflösung verhindern, blieb aber eine unbedeutende Gruppe.

Im Jahre 1987 löste sich die Klever Gruppe dann doch auf und man gründete den Verein MOSAIK, Familienkundliche Vereinigung für das Klever Land.

Im Jahr 2000 drohte die erneute Auflösung des Vereins. Mit Martin Wennekers und Paul-Josef Heister übernahmen zwei jüngere Familienforscher das Ruder und führen das Schiff „MOSAIK“ heute noch.

Das Mosaik-Archiv ist eine familienkundliche Vereinigung und betreibt seit seiner Gründung im Jahr 1987 ein Archiv mit Kirchenbuchkopien, alphabetischen Registern, Nachschlage-Werken, Ahnenlisten, Bürgerbüchern, Familienchroniken und vielem mehr. Seit 1992 ist das Mosaik-Archiv vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) offiziell anerkannt und wird von der LVR-Archivberatungsstelle betreut.

Der Grundgedanke für die Einrichtung eines Archivs war die Förderung der familienkundlichen Forschung im Klever Raum und am unteren Niederrhein. Die für dieses Gebiet vorhandenen Quellen sollten in Form von Kopien leichter zugänglich gemacht werden. Der Bestand erstreckt sich mittlerweile auf Archivalien von mehr als 120 Orten aus dem Klever Land und aus den angrenzenden niederländischen Gebieten, teilweise auch auf Zufallserwerbungen aus anderen Orten. Ebenso von großer Bedeutung ist die Computer-Datenbank mit mehr als 30 Millionen genealogischen Daten. Ein weiterer Schwerpunkt ist unsere Totenzettel-Sammlung, die bisher ca. 30.000 Totenzettel umfasst und ständig ergänzt wird.

Zur Zeit hat der Verein etwa 350 Einzelmitglieder und 40 Vereine und Archive als Mitglieder. Mitglieder kommen aus: Deutschland, Niederlande, Belgien, Schweiz, Norwegen und Schweden, England, USA, Kanada, Neuseeland.

Das Mitgliedsheft gibt es seit 1980 in vier Ausgaben pro Jahr.

Der Verein trägt sich aus den Mitgliedsbeiträgen (z.Z. 25 €/Jahr).

Das Archiv befindet sich auf der Emmericher Straße 182 in 47533 Kleve im linken Teil des Finanzamtes.

Öffnungszeiten: Dienstags vom 13.00 - 17.00 Uhr und samstags von 10.00 - 13.00 Uhr.

Nähere Informationen und die Benutzerordnungen und die Bestandslisten entnehmen Sie bitte der Homepage des Vereins: www.mosaik-kleve.de

Wir gratulieren herzlich unseren Mitgliedern zum Geburtstag für das zweite Halbjahr 2013 (70 Jahre und mehr, soweit die Daten bekannt sind):

74 J. Haas, Käthe	2. Juli -	75 J. Kürsten, Therese	9. Juli
76 J. Coester, Dr. Winfried	12. Juli -	74 J. Joosten, Wilhelm	12. Juli
71 J. Vorländer, Volker	17. Juli -	70 J. Hermanns, Marlene	21. Juli
74 J. Becker, Hermann	27. Juli -	73 J. Elfes, Gottfried	28. Juli
75 J. Muckel, Kurt	31. Juli -	70 J. Kühnemund, Annelene	23. Aug.
75 J. Wieser, Josef	29. Aug. -	77 J. Bayen, Hannelore	2. Sept.
72 J. Mertens, Dr. Heinrich	3. Sept. -	83 J. Fülling, Kurt	5. Sept.
78 J. Bachus, Hans-Martin	19. Sept. -	71 J. Louis, Hans-Gerd	28. Sept.
75 J. Schmitz, Ingrid	10. Okt. -	93 J. Koeker, Johann	18. Okt.
71 J. Schümers, Werner	27. Okt. -	70 J. Maas, Hubert G. Th.	3. Nov.
80 J. Korneli, Herbert	7. Nov. -	78 J. van Vlodrop, Heinrich	10. Nov.
77 J. Scheuplein, Gisela	14. Nov. -	79 J. Feltgen, Heinz	24. Nov.
70 J. Born, Rolf	27. Nov. -	82 J. Cleve, Norbert	4. Dez.
72 J. Kaspers, Dr. Rüdiger	7. Dez. -	73 J. Keller, Hans-Joachim	12. Dez.
73 J. Jungmann, Norbert	19. Dez. -	79 J. Zimmer, Dr. Heinz Gerd	21. Dez.
80 J. Peine, Franz Josef	26. Dez.		

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Lars Steegers, Krefeld
Josef Wieser, Neukirchen-Vluyn
Gabriele van Krimpen, Kempen

Bezirksgruppe Krefeld der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde:

Internet: <http://www.wgff.net/krefeld> oder <http://krefeld.wgff.net>

E-Mail: info@krefeld.wgff.net oder krefeld@wgff.net

Seit Ende 2012 funktionieren auch alle Internetadressen und E-Mail-Adressen, wenn Sie statt der Endung „.net“ auch die Endung „.de“ verwenden.

1. Leiter der Bezirksgruppe und komm. Redakteur des „Sie-Wäever“:
Klaus Textor, Dahlerdyk 63, 47803 Krefeld, Telefon 02151-761864
2. Stellvertretende Leiterin:
Margit Hübbbers, Hermann-Schumacher-Str. 55, 47804 Krefeld,
Telefon 02151-316014
3. Schriftführerin und Kassenwartin:
Marlene Hermanns, Hoeninghausstr. 10, 47809 Krefeld, Tel. 02151-545953
4. Leiterin der Bibliothek:
Elvira Klektau, Thorn-Prikker-Str. 4, 47800 Krefeld, Telefon 02151-153912
5. Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und stellv. Leiter der Bibliothek:
Heinrich van Vlodrop, Mommenpesch 33, 47830 Krefeld, Tel. 02151-732292
6. Kassenprüfer:
Bernd Militzer und Gottfried Elfes